

Hallo, Marichka!

Hallo, Marichka. Hallo. Du bist fünf Jahre alt. Du bist ein fröhliches Mädchen und der Liebling der ganzen Familie. Du hast eine große Familie: Mama, Papa, Schwester, Oma, Opa, Katze und Hund. Ihr wohnt an einem schönen Ort, ruhig und gemütlich. Donezk ist ganz in der Nähe und jeden Sonntag geht man in den Zirkus oder ins Theater oder vergnügt sich einfach im Shcherbakov-Park.

Das neue Jahr steht vor der Tür. 2014. Wünsch dir was, Marichka. Schreibe einen Brief an den Weihnachtsmann und lege ihn in den Gefrierschrank. Wünsch dir etwas sehr, sehr Kindliches. Ein großes Spielzeug. Ein Puppenhaus. Oder ein Tablet. In all den folgenden Jahren wirst du das Ende des Krieges herbeisehnen. Und jedes Jahr wirst du einen Brief an den Weihnachtsmann schreiben. Und immer wieder wirst du betteln: "Kein Spielzeug, keine Süßigkeiten! Kein neues Handy! Lasst den Krieg zu Ende gehen, damit wir wieder nach Hause können".

Später wirst du deine Briefe finden. Jeden einzelnen. Wenn du dreizehn Jahre alt bist. Deine Mutter wird sie sorgfältig in einem Fotoalbum verstecken. Du wirst traurig lächeln: "Ich möchte diese Briefe an den Zauberer schicken, aber wo finde ich seine Adresse?" Sing, Marichka, sing oft. Dein Vater wird deine Lieder auf Video aufnehmen und sie sich ansehen. Er wird sie endlos anschauen. Während des Beschusses, wenn du und deine Mutter weggehen und er allein bleibt. Und, du weißt schon, besuche deine Schwester und deine Großeltern öfter, male ihnen Bilder, lies ihnen Gedichte vor und singe. Es wird die Zeit kommen, in der alle Kontrollpunkte geschlossen werden und ihr euch jahrelang nicht mehr sehen werdet. Und jedes Mal, wenn du ihre Nummern wählst, atmest du tief durch und sagst mit künstlich fröhlicher Stimme: "Hallo, mir geht es gut". Du wirst ihnen lustige Geschichten und Neuigkeiten erzählen. Und dann legst du den Hörer auf und weinst leise. Viel Spaß, Marichka! Zeichne auf dem großen Papier, das dein Vater an die Wand deines Zimmers geheftet hat, spiele mit deiner Schwester, spiele mit deinen Spielsachen, spiele mit der Katze, schaukel auf der Schaukel. Wenn du gehst, wirst du dich oft an diese Zeit als die glücklichste erinnern.

Frohes neues Jahr, Marichka! Das Jahr 2014 steht vor der Tür, und du hast noch sechs Monate Kindheit vor dir.

Hallo, Marichka, hallo! Du bist dreizehn. Dies ist das dritte Neujahrsfest, das du in Charkiw feiern wirst. Am Anfang war es schwer. Sehr schwer. Neues Haus, neue Schule, neue ungewohnte Stadt. Alles schien völlig fremd zu sein. Und dann erschien eine Katze. Eine graue Straßenkatze. Und du hast dein eigenes Zimmer in dem neuen Haus. Und du bist

durch halb Charkiw gefahren und gelaufen. Und du hast dich in Charkiw verliebt. Du hast angefangen, Gedichte zu schreiben. Die ersten davon betrafen Donezk und Charkiw. Du hast angefangen, an Wettbewerben teilzunehmen. Und unerwartet hast du gewonnen. Du hast echte Freunde gefunden. Und echte Leser. Du bist an der Schule interessiert. Und du hast eine wunderbare Schule. Silvester steht vor der Tür. 2022. Du hast fast zwei Monate voller Glück vor dir ...